

Musical : **Bei „We will rock you“ sprang Funke über**

Emmerich, 15.03.2011, Gisela Behrendt



Das Stadttheater Emmerich . Foto: Johannes Kruck

Emmerich. Da war sie, die berühmte Hebefigur aus dem Musical „Dirty Dancing“ und erhielt von den Zuschauern im Stadttheater viel Beifall. Damit geizte das ausverkaufte Haus während des gesamten Abends nicht mehr, auch wenn die Stimmung bei der Aufführung der „Nacht der Musicals“ anfangs nicht so richtig Fahrt aufnahm.

Höflicher Beifall erklang zu den Szenen aus „Falco meets Amadeus“ – und das Tanzmedley „Michael Jackson“, das eine sehenswerte Choreographie zu „Thriller“ bot, wurde auch nur eher mäßig beklatscht. Doch mit dem Song „We will rock you“ hatten die acht Tänzer sowie die Sänger Agnes Heiter, Diane Lübbert, Martin Werth und vor allem Kevin Armstrong sich die Herzen des Publikums erobert. Klatschen, Pfiffe und begeisterte Ovationen machten es dem Ensemble nun leicht, die vielseitigen Szenen aus insgesamt 17 Musicals zu präsentieren.

Mit viel Schwung und Freude brillierten die Tänzer der Broadway Dance Company, die den gut inszenierten Szenen das gewisse Etwas verliehen. Endlich kam auch die Tanzsparte dazu, ihren Part am Gelingen eines Musicals zu demonstrieren. Das gelang den Tänzern mit Bravour.

Fröhlich, leidenschaftlich, melancholisch

Besonders gefiel, wenn das gesamte Ensemble auf der Bühne vertreten war: Dann waren die Funken der sprühenden Leidenschaft, der Fröhlichkeit oder der Melancholie besonders zu spüren. Stimmlich ist der Kanadier Kevin Armstrong hervorzuheben, der auf zahlreichen Opernbühnen zu Hause ist, aber auch Musicals und Popsongs in seinem Repertoire vorweist. Schon zu Beginn begeisterte er als „Phantom der Oper“ und tanzte auch selbst zu Titeln aus „Mamma Mia“ oder „Ich war noch niemals in New York.“ Eine bunte Mischung aus Gesang, Schauspiel und Ebenso beeindruckte der Tanz – so möchte man eine Musicalrevue sehen. Südtiroler Martin Werth in seiner Rolle als „Sweet Transvestite“, der ansonsten Er bezog die als Musicalinterpret und Frontmann verschiedener Bands auftritt. Herren Klaus und Florian aus der ersten Reihe in die Show mit ein und forderte das Publikum zu einem netten Dialog auf. Das gelang, so dass die Stars zum „Ein schönes Schluss nicht ohne eine Zugabe von der Bühne entlassen wurden. Erlebnis“, „Wunderbar anzusehen“ – so lauteten die Kommentare der Zuschauer.